Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Frau **Emma B.** in **St. M.** Wir sind im angenehmen Falle, Ihren Wünschen entsprechen zu können.

Herrn **P. D.-M.** in **Z.** Auf Ende der Woche ja, mit Vergnügen.

Frau **C. T.** in **H.** Das alte „Bauch"verfahren bei der Wäsche hat neueren Erfahrungen Platz gemacht. Das gewünschte Buch ist an Ihre Adresse abgegangen.

B. B.-F. Wir müssen um Geduld bitten. Zur Stunde ist keine Besprechung möglich. No. II dagegen findet gerne Erledigung.

Frau **Elise R.** in **W.** Wir senden Ihnen die nöthigen Adressen, im Uebrigen ist eine Anzeige im Blatte jedenfalls das beste Mittel, um rasch zum Ziele zu gelangen. — Es braucht nicht speziell ein Höhenkurort zu sein, dagegen sollen sich Badgelegenheiten und hohe luftige Zimmer vorfinden.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 631. — **B. E.** in **M.** Streit- und zanksüchtig, eifersüchtig, empfindlich, unangenehmer Charakter, dabei genußsüchtig und egoistisch, aber sehr intelligent und gebildet; auch ist viel Gefühl vorhanden.

Nr. 632. — **Thomas N. 33.** Große Intelligenz, guter Redner, Sie sind fleißig und praktisch, sehr wohlmeinend und gutherzig und energisch.

Nr. 633. — **W. B.** in **Y.** Welcher Widerspruchsgeist und welche Rechthaberei! aber schlagfertig und witzig sind Sie. Leidenschaftlich, heftig, aufbrausend. Lebhafte Phantasie, geistige Interessen, viel Gemüth, Eifersucht, Egoismus.

Nr. 634. — **Judith.** Feiner, zarter Geist, Wirklichkeit, Sinn für Anstand, guter Geschmack, Liebe zum Comfort, Sparsamkeit, Erwerbsamkeit und Freude am Kommandiren. Etwas enge kleinliche Ansichten, Eigensinn und Eitelkeit.

Nr. 635. — **A. R.** in **D.** Mehr Kopfarbeit als körperliche, Intelligenz, Liebe zur Gründlichkeit und Gediegenheit, Vorliebe für breites Erzählen, Kampfesgeist, aufwallendes Temperament, aber liebevolles Gemüth und wirkliches Wohlmeinen.

Nr. 636. — **Castor.** Mittelmäßige Gaben, aber viel Selbstgefälligkeit. (Da das Material ungenügend, läßt sich weiter nichts sagen.)

Nr. 637. — **M.** in **F.** Geistiger Vorkämpfer, abstrakte Wissenschaften pflegend, rasches Erfassen; große Reserve, etwas Skepticismus, aber durchaus nobler, schöner, auch freundschaftlicher Charakter voll Aufopferungsfähigkeit und Herzensgüte. Verständniß für Kunst und Wissenschaft.

Nr. 638. — **N. N. 99.** Große Leidenschaftlichkeit, die selbst zur Lüge und zur Grobheit hinreißt. Wechselnde Stimmung, bald ehrgeizig, eifrig, auch freudig, dann entmuthigt, ängstlich, hypochondrisch. Viel Gemüth, aber sehr sensitiv. Gute Gaben, viel Erfahrung, etwas Mißtrauen.

Nr. 639. — **W. F.** in **G.** Enthusiasmus und Phantasie, auch großer Ehrgeiz und viel Stolz. Ich möchte dem Herrn nicht zu nahe treten. Im Uebrigen aber ist er aufopferungsfähig und selbstlos, allerdings mehr gegen Dritte oder zu öffentlichen Zwecken, als für seine Nächsten, gegen welche er manchmal recht engherzig sein kann.

Nr. 640. — Frau **B.** in **O.** Geistige Interessen, aber auch praktisch. Liebevoll, zartfühlend, einfach, natürlich, entgegenkommend, rücksichtsvoll, sparsam, wahr, nicht genußsüchtig und nicht egoistisch für Sie, vielleicht aber für die Ihrigen.

Nr. 641. — **M. F.** in **B.** (Kopien sind ungenügendes Material.) Unfertiger Charakter und Egoismus. Kühles Temperament und hie und da eine ganz überlegte Lüge. Eigensinn, gutes Herz. Mehr läßt sich bei dem Material nicht sagen.

Nr. 642. — **B. K. Thun.** Nicht frei von Prätention. Sehr zurückhaltend, wo Sie es sein wollen, und undurchdringlich in Ihrem eigentlichsten Wesen, in Geschäftssachen, Plänen ꝛc. Thätig, gründlich, gediegen, bestimmt, freigebig, large; warmes Gemüth, aber Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit; Freude am Genuß, ohne materiell zu sein.

Nr. 643. — **Katharina** in **Z.** Lebhaftigkeit, Phantasie, gutes Herz, aber Hang zu Egoismus. Tiefes Gemüth, wenn auch nicht frei von Leidenschaftlichkeit. Manchmal entmuthigt, verstimmt, ängstlich. Ziemlich gewandt und savoir-faire besitzend, gute Gedankenverbindung, entwickelte Intelligenz.

Nr. 644. — **M. M.** in **B.** Einfaches, natürliches Wesen, ideale Bestrebungen. Leichtigkeit im Erlernen, rasches Erfassen, etwas Haustyrannei, aber gutes Herz, ehrliches Wollen des Guten und viel Gemüth.

Nr. 645. — **H. J.** in **R.** Etwas undurchdringlich und zurückhaltend, aber wahr und gerade. Knappe Gedankenäußerung, Takt, Zartgefühl, Bildung, gute Logik. Einfachheit, Natürlichkeit, etwas Widerspruchsgeist und Hang zu Schwarzseherei und Entmuthigung. Viel Herz.

Nr. 646. — **M. N. O.** in **A.** Selbstbeobachtung, klares Urtheil, Schlagfertigkeit, Heiterkeit, Witz oder Humor. Weiche Regungen des Herzens, die man manchmal zu verbergen sucht, weil man strammer erscheinen möchte, als man in dieser Richtung ist; liebenswürdig, aber nicht ohne Berechnung.

Nr. 647. — **V. M. A. 15.** Wenig Bildung, Unwahrheit, Genußsucht, aber gutes Herz, viel Willen, warmes Gemüth, Falschheit, Eifersucht ohne Rachegedanken, wenig Erfahrung.

Nr. 648. — **E. F.** in **Z. H. 1.** Etwas Aengstlichkeit und wenig Selbstvertrauen; nicht immer wahr, aber schlagfertig, witzig und klares Urtheil; nicht sehr sparsam, in manchen Dingen unerfahren, allein sehr wohlmeinend; weder eitel noch geziert. Gefühl für Familien- und persönliche Würde, Egoismus, gute Gaben, rasches Erfassen und Tendenz zur Haustyrannin. Warmes Gemüth, hie und da heftig.

Nr. 649. — **A. E.** in **A. G.** Anstandsgefühl, Mäßigkeit, Takt, Zartgefühl, Weiblichkeit. Einfache Bildung, mittelmäßige Begabung, Thätigkeit, Zurückhaltung. Allen Eindrücken offen und auch etwas empfindlich. Gutes Herz.

Nr. 650. — **S. K.** in **B.** Etwas Selbstbewußtsein, manchmal recht reservirt, aber auch hie und da naiv. Etwas rechthaberisch und wehrig. Gutes Urtheil, Takt, Anstandsgefühl und wenig Genußsucht, manchmal witzig. Warmes Herz, freigebig. (Mit der Angabe des Alters befasse mich grundsätzlich nicht.)

Nr. 651. — **C. K.** in **A.** Selbstbeobachtung, praktisches, verständiges Wesen, sparsam und geordnet, einfach und natürlich, selbstlos und aufopferungsfähig, aber etwas empfindlich. Das Herz ist warm und allen Eindrücken offen, die Gaben sind gut, die Intelligenz entwickelt. Der Wille ist nicht sehr bestimmt.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei,** Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in **St. Gallen, zu adressiren. — Inseratanträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher **spätestens bis Mittwoch Abend** in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen** und **Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Ladentochter gesucht:

511] In eine grössere **Conditorei** eine intelligente Tochter von gutem Hause. Copie von Zeugnissen erwünscht, wenn möglich Photographie. Freundliche Behandlung. — Offerten unter Chiffre **V 511** befördert die Expedition d. Bl.

Eine kleine Familie der französischen Schweiz sucht für die Küche und die Haushaltung eine deutsche Tochter. Gelegenheit zur Erlernung der Sprache ist geboten. Lohn nach Leistung.

Offerten nimmt entgegen Mad. Vve. **Hausherr,** Bazar Gruyérien, **Bulle.** [506

Eine tüchtige und gewandte [510

Modiste,

in jeder Beziehung durchaus selbständig und erfahren, findet sofort **Jahresstelle** und werden Anmeldungen unter Ckiffre **S P 510** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Magd-Gesuch.

499] Auf 1. Juli wird eine gute, zuverlässige Magd gesucht in die **Erziehungs-Anstalt Bilten** bei Glarus.

St. Jost, Erzieher.

Eine gebildete Tochter aus achtbarer Familie, französisch sprechend, im Stricken, Nähen und Häckeln bewandert, die auch in der Musik gut unterrichtet ist, wünscht passende **Stelle in einer Familie** oder als **Reisebegleiterin**

Gefl. Anmeldungen unter Chiffre **M B 491** an die Expedition d. Bl. [491

Gesuch.

504] Für eine 16-jährige Tochter, die schon Uebung in den Hausgeschäften und auch Liebe zu Kindern hat, Handarbeit versteht und musikalisch gebildet ist, sucht man für sofort eine passende Stelle.

Adressen beliebe man unter Chiffre **E M 4000** poste-restante **Biel** zu senden.

Man sucht für sofort eine gesunde, kräftige **Magd,** welche kochen kann, in eine kleinere Familie im Kanton Waadt. — Anmeldungen mit Zeugnissen befördert sub **V. R. 502** die Expedition d. Bl. [502

Eine im Wirthsfach erfahrene Tochter sucht eine entsprechende Stelle in einem Hôtel oder in einer soliden Wirthschaft bei rechtschaffenen Leuten als **Kellnerin.** — Gefl. Offerten sub Chiffre **S 498** befördert die Exped. [498

Gesucht auf 1. Juli:

505] Eine nette, bescheidene, wenn auch ältere Tochter findet Stelle zur selbstständigen Besorgung eines kleinen, aber geordneten Haushaltes. Ein freundliches Daheim bei guten Leistungen wird zugesichert. Wochenlohn 5 Franken.

Sich schriftlich unter Beilegung von glaubwürdigen Empfehlungen oder Zeugnissen zu melden an **Bertha Mohn-Trüb** in **Oberstrass-Zürich.**

Gesucht nach Mittel-Italien:

494] Ein tüchtiges, starkes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausgeschäfte versteht. Es wird hauptsächlich darauf geachtet, ein bleibendes Engagement treffen zu können. Reisegeld je nach Uebereinkommen bezahlt.

Nachfragen beliebe man an die Adresse **S. E. Fermo** in **Posta** (Pisa) zu richten.

Sommeraufenthalt in Rapperswil.

480] **Von einer Familie in Rapperswil sind in schönster Lage neu möblirte Zimmer, event. ganze Pension zu mässigen Preisen abzugeben. — Gefl. Anfragen unter Chiffre O 2135 F an die Actien-Gesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux Orell Füssli & Co. in Zürich.** (O 2135 F)

Eine Lehrerin, ausserhalb eines Städtchens des Kantons Bern, in eigenem Hause mit freundlicher Umgebung wohnend, nimmt

erholungsbedürftige, schwermüthige Frauen

in Pflege. — Auskunft ertheilen die Herren **Dr. Schärer,** Direktor der Waldau bei **Bern,** und **Dr. Arni** in **Büren.** [500

Häckelgarne, Brodirgarne, Nähzwirne, Strickgarne

[315

in verschiedenen Qualitäten u. grösster Farbenauswahl empfiehlt

Hs. Jacob Wild z. Baumwollbaum, **St. Gallen.**

Gesucht.

495] Ein treues Mädchen, das in allen Hausgeschäften und im Kochen geübt ist und Liebe zu Kindern hat, findet baldigst Stelle in einem Privathause.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht nach Bern:

473] Eine tüchtige **Modistin.** Jahresstelle. Anmeldungen unter Chiffre **O P 473** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

481] In ein **Mercerie-** und **Nouveauté-Geschäft** in Biel wird eine deutsch und französisch sprechende junge Tochter gesucht. Es würde mehr auf Arbeitsamkeit und Intelligenz gesehen, als dass sie schon in einem Geschäfte servirt hätte.

Offerten sub Chiffre R 481 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

489] Eine junge Tochter zur Aushülfe in Haushaltung und Beruf.

Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Wichtig für Eltern.

501] Eine junge Tochter von achtbaren Eltern könnte sofort eintreten bei einer geachteten Neuenburger-Familie, wo sie (gegen Verrichtung von Hausarbeit) Kost, Logis, Wäsche und Unterricht in der französischen Sprache gratis erhielte.

Anmeldungen sind zu richten an Mad. **Jeanjaquet** in **Boveresse** (Neuenburg).

Für Eltern.

493] **Erholungsbedürftige Kinder** finden freundliche Aufnahme in einer Lehrersfamilie in der Nähe **Heidens.**

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Landaufenthalt.

In einem höher gelegenen Dorfe des Appenzellerlandes finden **Erholungsbedürftige** in einer kleinen Privatfamilie bei einfacher, kräftiger Kost und guten Betten billiges Logis.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. [503

508] **Bügel-Kurse**

ertheilt fortwährend sowohl für den **Beruf**, als auch für den **Hausgebrauch**

Frau **Gally-Hörler**, Feinglätterin,
Schmidgasse 9 — **St. Gallen.**

Zu Bädern

empfiehlt

Rheinfelder-Soole
Meersalz
Kreuznacher-Mutterlauge
Halleiner-Mutterlaugensalz
Fichtennadeln-Extract
Wiesbadener-Salz [416
Stahlkugeln
Schwefelleber

Telephon I — Telephon I

Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— **St. Gallen.** —

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [287

SPRÜNGLI'S
leicht löslicher reiner
CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzirter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

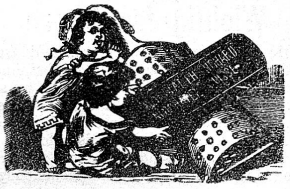
In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6

---

[379] **500 Mark in Gold,**
wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe ꝛc. beseitigt u. den Teint bis i. Alter blendend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Frs. 1.30. Hpt.-Dep. **A. Büttner**, Apoth., **Basel.**

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 252
NEUCHATEL (SUISSE)

10—12 Fr. Verdienst täglich,
wer sich die Anleitung eines sehr courranten, in jeder Familie gut eingeführten und leicht verkäuflichen Artikels, in 2—3 Stunden erlernbar, mit wenig Kosten und Material, mit leichter Mühe von beiderlei Geschlecht zu betreiben, kommen lässt. Gegen Einsendung von Fr. 2 erfolgt durch Unterzeichneten genaue und prompte Zusendung fraglicher Anleitung. [490
C. Brack in **Lenzburg.**

Soolbad und Luftkurort Donaueschingen.

678 Meter über Meer.

Badische Schwarzwaldbahn und Station zur Höllenthalbahn und der im Bau begriffenen interessanten strategischen Reichsbahn. Residenz des Fürsten von Fürstenberg.

400] Die ausgedehnten quellenreichen Parkanlagen mit ihren schattigen Spaziergängen und Ruheplätzen, an den klaren, mit seltenen Geflügelsorten bevölkerten Teichen, sind für die Besucher stets geöffnet. Der Unterhaltung dienen werthvolle Kunst- und naturhistorische Sammlungen, sowie eine den Fremden zugängliche reichhaltige Bibliothek. Die nahen Tannenwaldungen laden zu lohnenden Touren ein. **Ausflüge:** Der Wildpark, Wartenberg, Brägach- und Wutachthal, Triberg, Rheinfall etc. — Bequeme Wagen für Schwarzwaldtouren in den Gasthöfen. Die Soolbäder sind mit allem Comfort eingerichtet und sind die Heilerfolge ärztlicherseits allgemein anerkannt. (Aerzte: Herren Med.-Rath Dr. **Merz**, Dr. **Beker**, Dr. **Hauger** und Dr. **Gutmann.**) (H 6885a)

Gasthöfe und Kuranstalten:

Bahnhofs-Hôtel
gegenüber dem Bahnhof
vollständig neu eingerichtet. Freundl. Zimmer mit schöner Aussicht. Gute Küche. Reine Weine. Billige Preise.
J. Schaller,
gleichzeitig Besitzer des Soolbades.

Hôtel & Soolbad
zum „Schützen"
am Eingang zum Park.
50 Zimmer. Eigene Soolbad-Anstalt mit Dampfheizung im Hôtel. Garten. Veranda.
Eigenthümer: **J. Buri.**

Hôtel Falken
zur „Post".
In der Nähe der Soolbäder und Parkanlagen.
Eigener schattiger Garten. Neuer Speise- und Billardsaal.
Eigenthümer: **A. Münzer.**

Aechte bayerische
Hochlands-Joppe
für **10** Mark.
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel
Mark **12. 30.**
Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark **20—30.**
Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
Mark **3—5.**
Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwoll-Loden.
Prima
Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.
Lodenstoffe
in **allen** Qualitäten, meter- und stückweise.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Massanleitung versende gratis und franco. [43

Hermann Scherrer — München
Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Tricot-Kleidchen für Kinder
Tricot-Costumes f. Mädchen
Tricot-Anzüge für Knaben
Gestrickte **Normal-Anzüge**
für Knaben
empfiehlt [509
Wessner-Stärkle Filiale
— **St. Gallen.** —

Der Anker-
Pain-Expeller
ist und bleibt
das beste Mittel
gegen **Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen,** Gliederreißen, Zahnweh und bei Erkältungen.
Nur echt mit Anker!
Zu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Mit **6** Ehrendiplomen und **10** goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.
Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe,** Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18
Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez,** Marke der **zwei Palmen.** Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.
Hauptdépôt: Apotheke Golliez in Murten.

Gegen Magenleiden jeder Art Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden u. alle derartigen Leiden gibt es kein bess. Hausmittel als **Schrader's ächte weisse Lebens-Essenz** per Flacon Fr. 1. 25. [131
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), **Bischofzell** (v. Muralt), **Flawyl, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswyl, Ragaz** (Sünderhauf), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Fiez z. Klopfer), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [13
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.

Dampf-Waschmaschinen
von
G. LEBERER
Toess
Spart Zeit,
Seife u. Brennstoff.
Schont die Waesche!
Preis in Blech u. Kupfer Fr. 40, 50, 60, 90-100
Maschine mit Wasserkessel Fr. 90-800
SPEZIALEINRICHTUNG

800 Stück in Betrieb. [479
Lagerbestand 60 bis 80 Stück.

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen u. Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof. Prospectus gratis.
399] Besitzer: (H 1469 Q) **H. Oertli-Bürgi.**

Internationales Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahre. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern ertheilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige Nahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. **Eröffnung des Kurses Anfang September.** (O F 2077)

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

[435] **SOOLBAD RHEINFELDEN** (H 1595 Q)

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.

Hôtel Dietschy am Rhein. Grand Hôtel des Salines.

Zugerberg (Schweiz) 1000 M. ü. M. **Schönfels** Eisenbahn- und Dampfschiff-**Station Zug.**

Luftkurort und Kur-Etablissement

für Hydro- und Electrotherapie.

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Büreau im Hause. Eigene Telephonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähere Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** Kt. St. Gallen.

— Eröffnet den 1. Juni. —

Hôtel und Pension „Alpenhof"

mit Dependance.

3400 Fuss über Meer.

431] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. **Telephon im Hause.** Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüreau Mels. **Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour.** Privatfuhrwerke. **Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 inkl. Zimmer.** Billige Arrangements für Familien.

Höflichst empfiehlt sich (M 6055 Z) **A. Tschirky,** Besitzer.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

2730 Fuss über Meer. Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, **reizende, geschützte, staubfreie Lage.** Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)

Weggis am Vierwaldstättersee.

Pension Bühlegg.

465] (O 197 Lu)

Prächtige Lage am See. Neu eingerichtet. Sorgfältig geführt. Sehr empfohlen.

Am Lowerzer-See, Gotthardbahn-Station Schwyz-Seewen 4 Minuten. **Bad Seewen.** Per Bahn 10 Minuten von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel — Mineralbäder zum „Rössli" — Pension.

422] **Eisenhaltige Mineral-, Douche-, Sool- und Seebäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Beim Hause prächtige Schattenplätze. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom **15. Mai bis Oktober.** Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Wittwe Beeler & Söhne.

Kuranstalt Richisau

im herrlichen **Klönthale** (Kt. Glarus) gelegen

— **ist mit dem 27. Mai eröffnet.** —

466] Gute Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Bahnhofstation Netstall und Glarus. (O F 37 Gl)

— Telephon im Hause. —

Höflichst empfiehlt sich *Fridolin Stähli.*

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster.**

485] **Beginn neuer Kurse** an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt **am 15. Juli.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. **Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 2197 Z)

— **Gegründet 1880.** —

1217 M. ü. M. **Alpenkurort Churwalden.** Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

445] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 876 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

Graubünden (Schweiz). Hauptstation der Prättigau-Davoserbahn. **Klosters.** 1200 M. ü. M. Mittlere Saisontemperatur 13°. Luftkurort I. Ranges. Uebergangsstation für's Engadin.

Hôtel & Pension Vereina.

446] Vorzügliche Lage. Comfortable Einrichtung. Bäder, Douchen, Garten, Waldanlagen. Arrangement für Familien. (H 873 Ch)

C. C. Hew, Propr.

Appenzell I.-Rh. **Jakobsbad** Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— **Eröffnet am 1. Mai.** —

Station der Appenzeller-Bahn. — Telephon im Hause.

420] **Wasser stark eisenhaltig,** eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind. **Die Bäder** sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder.** Schattige Promenaden. Kurarzt: **Dr. Germann** in **Urnäsch.** (H 2261 G)

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt.

Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst

M. Zimmermann-Gmür.

Stahlbad Knutwyl

Eisenbahnstation Sursee — Kanton Luzern.

— **Eröffnet den 6. Mai 1889.** —

Erdige Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung, billige Preise. [411

Kurarzt: **Dr. V. Troller.** **Frau Wittwe Troller-Brunner.**

[429] **ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA** DER **RR. PP. BENEDICTINER** DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich) (8043)

Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN im Jahre **1373** Durch den Prior Pierre BOUSSAUD

« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind,

Haus gegründet 1807 General-Agent: **SEGUIN** 106 & 108, rue Croix-de-Seguey **BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfumeriegeschaften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Verkaufslokalitäten:
Centralhof Zürich.
Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen **franco in's Haus geliefert.** Neueste Modebilder gratis.

Ausverkauf

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen

zu **ganz aussergewöhnlich billigen Preisen** und führen wir bloss einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

Specialabtheilung Kleiderstoffe.

		Preise per Elle	per Meter
Doppeltbreite	**Melton-Foulé** in solidester Qualität	à Fr. —. 36	—. 60
do.	**Uni-Drap** do. do.	„ „ —. 75	1. 26
do.	**Londa-Rayé**	„ „ —. 85	1. 45
do.	**Mouliné-Rayé**	„ „ 1. 10	1. 85
do.	**Mirza-Rayé** und **Carreaux**	„ „ 1. 20	1. 95
do.	**Cachemirs** u. **Merinos,** garant. reine Wolle	„ „ —. 80	1. 35
Garantirt waschächte	**Foulard-Stoffe**	„ „ —. 27	—. 45
do. do.	**Italienne**	„ „ —. 33	—. 55
do. do.	**Façonnés Fleurs**	„ „ —. 39	—. 65
do. do. do.	**Rayés**	„ „ —. 42	—. 70

in circa 3000 verschiedenen, nach den **neuesten Dessins** bedruckten und solid farbigen Mustern.

Abtheilung Confection.

Jacquettes, farbig und schwarz, neuester Façon	von Fr. 6. 50	bis 22. —
Visites, Fichus und **Mantelets** „ „	„ „ 7. 50	„ 34. —
Regen-, Reise- und **Staubmäntel,** neuester Façon	„ „ 6. 50	„ 28. —
Tricot-Taillen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt	„ „ 2. 90	„ 9. 50
Satin-, Foulards und **seidene Blousen,** vorzügl. Schnitt	„ „ 4. 50	„ 14. 50

Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und **Kammgarn** 135 bis 145 Cm. breit, garantirt reine Wolle, **nadelfertig** à **Fr. 1. 95 Cts.** per Elle. **Muster** unserer **grossartig reichhaltigen Collectionen** von **Herrenstoffen** versenden **umgehend franco.**

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch **Wiederverkäufer, Anstalten** und **Vereine** besonders aufmerksam.

Zur Einsichtnahme unseres **Lagers** laden höflichst ein: [456

Zürich Centralhof. **Oettinger & Co.** **Zürich** Centralhof.

P. S. **Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.**

Bienenhonig

(geschleudert) [507
empfiehlt zu gefälliger Abnahme per Kilo à **Fr. 1. 90,** bei Abnahme von 5 Kilo à Fr. 1. 80 (kleinere Gefässe zum Selbstkostenpreise, grössere franko retour)

Heinrich Meier, Bienenzüchter, in **Niederuster** (Kanton Zürich).

Die von **Dr. J. U. Hohl,** gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten

Mittel gegen **Flechten, Hautausschläge** jeder Art, **Grind, Augen-** und **Augenlider-Entzündungen, offene Beine,** eiternde **Geschwüre** etc. können bezogen werden durch die [332

St. Johann-Apotheke, Basel.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

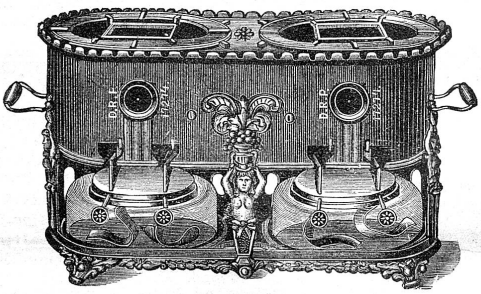
Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthalten gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiss- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3. [219

Neue, sehr werthvolle — Erfindung —

womit thätige Leute beiderlei Geschlechts ohne Betriebskapital per Woche 20 bis 25 Fr. auf leichte und ehrenhafte Weise verdienen können, versende in einer leicht fasslichen, schriftlichen Abhandlung, wo nach einigen Uebungen das Ganze in einem Tage erlernt werden kann. Garantire für sofortigen Erfolg. Gegen Einsendung von 3 Fr. in Marken oder Mandat erfolgt sofortige Zusendung. Der Erfinder ist überzeugt, dass Jeder, der in den Besitz derselben gelangt, ihm zu Dank und weiterer Anerkennung verpflichtet wird. Um unnütze Portokosten zu verhüten, bleiben blosse Anfragen unbeantwortet.

J. Müller, alt Major,
492] **Bäretschweil** (Kt. Zürich).

Patent-Petroleum-Schnellkocher,



bestes, unübertroffenes u. praktisches System, vollständige Geruchlosigkeit und höchste Leistungsfähigkeit, mit einschiebbaren Lampen, von aussen anzuzünden, jedes Geschirr benützbar. — Preis ab hier **Fr. 19,** einlöcherig **Fr. 8. 50.**

335] **Ed. Leppig,** Lampist, **Buchs** (Kt. St. Gallen.)

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kauf 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath **Dr. Kohn,** Stettin.
Geheimer Rath **Dr. Schering,** Bad Ems.
Grsshgl. Bezirksarzt Dr. med. **H. Grossmann,** Jöhlingen.
Geheimer Rath **Rittner** Frankfurt a. M.
Dr. med. **L. Regen,** Berlin.
Dr. Anton Corazza, Venedig.

Dr. med. **Gollmann,** Wien.

Die Broschüre **„Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss“** von Roman Weissmann, ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weissen Kreuz ist kostenfrei erhältlich in der **St. Konrad-Apotheke** (Industriequartier) **Zürich-Aussersihl.**

Dr. med. **Karst, Barnowitz.**

Kais. königl. Prof. **J. v. Overschelde** Krems an der Donau.
K. k. Bezirksarzt Dr. med. **Busbach,** Zirknitz, Oesterr.
Dirigirender Arzt der Poliklinik Dr. med. **Hoesch,** Berlin.
Kais. königl. Oberstabsarzt I. Klasse Dr. med. **Jechl,** Wien.
Dr. med. **Markusy,** Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnissschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (O F 1851) [404

Pension Holdener

Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von Einsiedeln. —

1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich
302] *Frid. Holdener-Walder.*

Bei Salzfluss,

offenen Wunden und bösen Füssen leistet das **Schrader'sche Indian-Pflaster Nr. 3,** bei nässenden u. trockenen Flechten **Nr. 2,** bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3. 75. Apoth. **J. Schrader,** Feuerbach-Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis franco. [125

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Wäscheseile

aus bestem **Manilahanf,** 50 bis 70 Meter lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. —, mit und ohne Brettchen. [439

Klammern

Thürvorlagen

von **Cocus** und **Manilaseil,** sehr solid, in verschiedenen Grössen.

Verschiedene Sorten

Schwämme und Leder.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 und **Rennweg 58.**